Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 24. April 2017 um 14:45 Uhr

Doppelt geblitzt und nichts dazugelernt:
Autofahrer rauscht in einer halben Stunde dreimal zu schnell in dieselbe Geschwindigkeitskontrolle

Montag 24. April 2017 - **Hüllhorst-Schnathorst (wbn). Da staunen selbst erfahrene Polizisten: Ein Autofahrer aus Minden ist gleich dreimal innerhalb von 30 Minuten zu schnell in eine Geschwindigkeitskontrolle der Polizei geraten.**

Anstatt der erlaubten 50 Kilometer pro Stunde war er mit Tempo 72, 80 und 82 unterwegs gewesen.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Am 7. April überwachten Einsatzkräfte des Lübbecker Verkehrsdienstes zur Mittagszeit die Geschwindigkeit auf der Oeynhausener Straße in Hüllhorst-Schnathorst. Dabei wurden innerhalb von rund anderthalb Stunden in beide Fahrtrichtungen insgesamt 244 Fahrzeuge gemessen. Hiervon hielten sich 17 Verkehrsteilnehmer nicht an die zugelassene Geschwindigkeit. Während 11 Fahrzeuglenker ein Verwarngeld erwartet, fuhren fünf so schnell, dass sie demnächst eine Ordnungswidrigkeitenanzeige samt Punkten in Flensburg in der Post haben.

Bei der Auswertung der Messung in der vergangenen Woche stellten die Polizisten Folgendes fest: So fuhr ein Mindener mit seinem Suzuki zunächst in Richtung Brödershausen. Er wurde mit Tempo 80 km/h gemessen. Knapp zwei Minuten später fuhr er mit gleicher Geschwindigkeit in die entgegengesetzte Richtung. Ein Citroen-Fahrer aus Minden brachte selbst die erfahrenen Verkehrsexperten ins Staunen. Dieser durchfuhr die Messstelle in Abständen von 10 und 20 Minuten insgesamt drei Mal. Anstatt der 50 km/h, fuhr er mit 72 km/h, 78 km/h und 80 km/h. Dies hatten die Beamten auch noch nicht erlebt. Beide Fahrer erwarten nun Bußgelder im dreistelligen Bereich sowie Punkte.“